

FRÜHJAHRSTAGUNG 2012

Der Österreichischen Gesellschaft für
Hämatologie & Onkologie

und der Arbeitsgemeinschaft
hämato-onkologischer
Pflegepersonen in Österreich



VORPROGRAMM

12.–14. April 2012
Congress Graz



Zur First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs*



Freie Bahn für die Wirksamkeit

Myocet[®]
(liposomal doxorubicin)



Die volle Anthrazyklin-Wirksamkeit nutzen

* Myocet[®] in Kombination mit Cyclophosphamid ist für die First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen angezeigt



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie darf ich Sie sehr herzlich zur traditionellen Frühjahrstagung nach Graz einladen.

Der langjährigen Tradition unserer Frühjahrstagung folgend, vereint das Kongressprogramm Aspekte der Grundlagenforschung und der klinischen Hämatologie und internistischen Onkologie.

Die Präsentation der Poster findet ohne parallele wissenschaftliche Veranstaltungen statt. Sie sind sehr herzlich eingeladen, Ihre Forschungsergebnisse in Abstractform einzureichen.

Auch heuer wird die Tagung wieder gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen (AHOP) abgehalten.

Tagungsort ist der Grazer Congress inmitten der Grazer Altstadt – zentral in diesem prächtigen Ambiente gelegen und zu Fuß erreichbar von Hotels aller Kategorien.

Ich freue mich darauf, Sie im April in Graz begrüßen zu dürfen.



Univ.-Prof. Dr. Werner Linkesch
Tagungspräsident

<p>OeGHO Programm – Donnerstag, 12. April 2012</p>				
10:00 – 12:00	Translational Research Symposium			
12:15 – 13:45	Multipl Myelom	Tumore des GI-Traktes	Orphan diseases in der Onkologie	
14:00 – 15:30	Symposium Mundipharma	Symposium Gilead	Symposium Sandoz	<p><i>AHOP</i> KMT Arbeits- gruppensitzung</p>
16:00 – 17:30	Plenarsitzung und Eröffnung			
17:45 – 19:15	Symposium Amgen	Symposium Roche I	Symposium Astropharma	<p><i>AHOP</i> Vorstands- sitzung</p>
19:30	OeGHO Beiratssitzung im Hotel Weitzer			

OeGHO Programm – Freitag, 13. April 2012				
08:15 – 09:45	CML/CMPE	Mammakarzinom	CLL	AHOP Pflegetagung
10:00 – 11:30	AML	Leitlinien – Herausforderung und Chance	Lungenkarzinom	
11:45 – 13:15	Symposium Celgene	Symposium Roche II	Symposium Janssen-Cilag I	
13:30 – 14:30	Posterbegehung			
14:45 – 16:15	Young Investigator Meeting	Symposium Alexion	Symposium Eisai	
16:30 – 18:00	Symposium Novartis	Symposium Janssen-Cilag II	Symposium Cephalon	
18:15 – 19:15	OeGHO Mitgliederversammlung			
19:30	Gesellschaftsabend und Preisverleihung in der Alten Universität Graz Anmeldung erforderlich unter www.oegho.at			

OeGHO Programm – Samstag, 14. April 2012					
08:30 – 10:00	MDS	NHL/ALL	HNO-Tumore	AHOP	Patienten- tag
10:30 – 12:00	Stammzell- trans- plantation	Krebs und Ernährung OeGHO AHOP AKE	ITP/Hämo- staseologie		



REVOLADE[®]
(eltrombopag olamine)

Revolade[®] erhöht dauerhaft und stabil die Thrombozytenzahl. Revolade[®] bietet den Komfort einer oralen Dosierung einmal täglich.^{1,2)}

1) Cheng et al. Lancet 2010 Aug. [Epub ahead of print] DOI:10.1016/S0140-6736(10)60959-2
2) aktuelle Fachinformation 2011

Präsident:

Univ.-Prof. Dr. Werner Linkesch
Klinische Abteilung für Hämatologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

Tagungssekretäre:

ao. Univ.-Prof. Dr. Albert Wölfler
Ass. Dr. Armin Zebisch
Klinische Abteilung für Hämatologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz

Tagungssekretariat:

Claudia Kügerl
Klinische Abteilung für Hämatologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, A-8036 Graz
Tel.: (+43/316) 385-14086, Fax: (+43/316) 385-14087
E-Mail: claudia.kuegerl@klinikum-graz.at

AHOP **Pflegetagung:**

Oberpfleger Bernhard Glawogger MSc.
Tel.: (+43/316) 385 14910
E-Mail: bernhard.glawogger@klinikum-graz.at

Tagungsort:

Congress Graz
Sparkassenplatz 1, A-8010 Graz

Tagungsbüro/Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events
Sophie Wagner
Lisa Widhalm
Operngasse 20b, A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 588 04-0, Fax: (+43/1) 588 04-185
E-Mail: oegho2012@mondial-congress.com

Fachausstellung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-42 oder 32, Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at

Anmeldung:

Registrieren Sie sich online unter: www.oegho.at

Voranmeldungen werden bis 05. April 2012 entgegengenommen. Für Neuanmeldungen am Tagungsort wenden Sie sich bitte an die Registratur.

Donnerstag, 12. April 2012	08:30 – 18:30 Uhr
Freitag, 13. April 2012	07:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 14. April 2012	07:30 – 12:00 Uhr

Bitte beachten Sie dass das Hauptprogramm vor Kongress nur in digitaler Version verfügbar ist.

Ein gedrucktes Exemplar erhalten Sie mit Ihren Teilnehmerunterlagen am Tagungsort.

Teilnahmegebühren:

Mitglieder OeGHO & AHOP	kostenfrei
Nichtmitglieder Akademiker	EUR 45,00
Nichtmitglieder Pflegepersonen	EUR 15,00
MTA, MTF	EUR 15,00
Tageskarte	EUR 25,00
Ärzte in Ausbildung*, Studenten*	kostenfrei
*Nachweis erforderlich	

Young Investigator Meeting:

Ausschreibungsbedingungen:

Junge ForscherInnen aus allen Gebieten der experimentellen und klinischen Hämatologie & Onkologie unter 40 Jahren werden eingeladen, Abstracts einzusenden. Die jeweiligen wissenschaftlichen Arbeiten sollten weitgehend selbstständig durchgeführt und noch nicht publiziert sein.

Nach Begutachtung durch ein unabhängiges Komitee erfolgt die Reihung der Abstracts.

Die 7 erstgereihten Arbeiten werden dann im Young Investigator Meeting als Vortrag präsentiert. Für diese 7 ausgewählten EinreicherInnen werden die Kosten für die Anreise und Übernachtung in Graz von der OeGHO übernommen.

Es kann zwischen Poster- und Young-Investigator-Vortrag entschieden werden. Anmeldeschluss: 15. Februar 2012 unter www.oegho.at

(Siehe Abstracteinreichung)

Abstract Einreichung:

Reichen Sie Ihr Abstract unter www.oegho.at ein.
Beachten Sie bitte die Abstract Submission Deadline 15. Februar 2012.
Nähere Informationen finden Sie unter www.oegho.at.

Anmeldung Gesellschaftsabend

Alte Universität Graz
13. April 2012, 19:30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter www.oegho.at
oder per E-Mail an oegho2012@mondial-congress.com
Unkostenbeitrag: EUR 20,00

Mittwoch, 11. April 2012

Nachmittags findet das
Austrian Medical Research Forum
im Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Graz statt.
Details folgen auf www.oegho.at.

Fachkurzinformation zur Umschlagseite 2

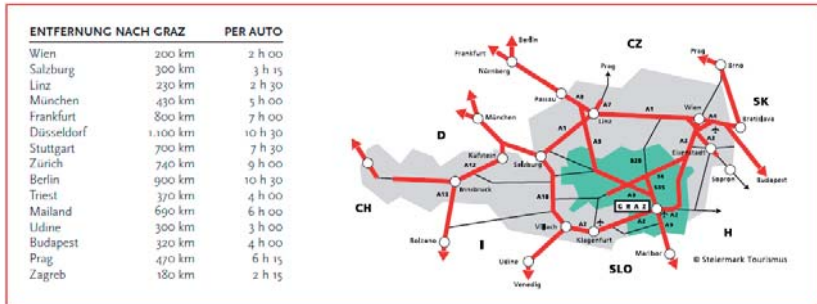
Myocet® 50 mg Pulver und Beimischungen für ein Konzentrat zur Herstellung einer liposomalen Infusionsdispersion.
Zusammensetzung: **Wirkstoff:** Liposomenverkapselter Doxorubicin-Citrat-Komplex, entsprechend 50 mg Doxorubicinhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.**: *Myocet-Doxorubicin-HCl*: Lactose; *Myocet-Liposomen*: Phosphatidylcholin, Cholesterol, Citronensäure, Natriumhydroxid, Wasser f. Injekt.zwecke; *Myocet-Puffer*: Natriumcarbonat, Wasser f. Injekt.zwecke; das rekonstituierte Arzneimittel enthält ca. 108 mg Natrium in einer 50 mg Doxorubicin-HCl-Dosis. **Anwendungsgebiete:** In Kombination mit Cyclophosphamid für die *First-line*-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff, die Beimischungen od. einen d. sonst. Bestandteile. **Wirkstoffgruppe:** Antineoplastische Mittel, Anthracycline und verwandte Substanzen, ATC-Code: L01DB01. **Zulassungsinhaber:** Cephalon Europe, 5 Rue Charles Martigny, 94700 Maisons Alfort, Frankreich. **Ansprechpartner/Kontakt:** Cephalon GmbH, Landsberger Str. 94, 80339 München, Deutschland. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand:** April 2011.

Fachkurzinformation zu Seite 4

Revolade 25 mg und 50 mg Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält Eltrombopagdi(olamin), entsprechend 25 mg bzw. 50 mg Eltrombopag. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Magnesiumstearat, Mannitol (E421), Mikrokristalline Cellulose, Povidon (K30), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A); Filmüberzug Revolade 25 mg Filmtabletten: Hypromellose, Macrogol (400), Polysorbat 80, Titandioxid (E171); Filmüberzug 50 mg Filmtabletten: Hypromellose, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Macrogol (400), Titandioxid (E171). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antihämorrhagika, **ATC-Code:** B02BX 05. **Anwendungsgebiete:** Revolade ist für die Behandlung erwachsener, splenektomierter Patienten mit chronischer immun (idiopathischer)-thrombozytopenischer Purpura (ITP) indiziert, die gegenüber anderen Therapien refraktär sind (z. B. Kortikosteroide, Immunglobuline). Die Anwendung von Revolade kann als Zweitlinien-Therapie für erwachsene, nicht splenektomierte Patienten in Betracht gezogen werden, für die eine Operation kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Eltrombopag oder einen der sonstigen Bestandteile. **Zulassungsinhaber:** GlaxoSmithKline Trading Services Limited, 6900 Cork Airport Business Park, Kinsale Road, Cork, Irland **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Zulassungsnummer:** Revolade 25 mg - Filmtabletten EMEA/H/C/1110/001, EMEA/H/C/1110/002, EMEA/H/C/1110/003 Revolade 50 mg - Filmtabletten EMEA/H/C/1110/004, EMEA/H/C/1110/005, EMEA/H/C/1110/006. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Anreise per Auto:



Aus Salzburg kommend (Norden):

A1 Richtung Linz bis Knoten Voralpenkreuz – A9 Richtung Graz bis Gratkorn Süd

Aus Wien kommend (Osten):

A2 Fahrtrichtung Graz – Ausfahrt Knoten Graz Ost über die Liebenauer Tangente

Aus Klagenfurt kommend (Westen):

A2 Richtung Wien – Ausfahrt Knoten Graz Ost über die Liebenauer Tangente

Flughafen:

Flughafen Graz-Thalerhof
 Flughafenstraße 51
 8073 Feldkirchen bei Graz
www.flughafen-graz.at

Bahnhof:

Hauptbahnhof Graz
 Europaplatz 4
 8020 Graz



Öffentliche Verkehrsmittel in Graz:

Die Holding Graz Linien befördern im innerstädtischen Linienverkehr mit 150 Autobussen und 70 Straßenbahnen mehr als 100 Millionen Menschen pro Jahr.
www.holding-graz.at



Targeted therapy of Essential Thrombocythemia

- Platelet selective^{1,2,3}
- High response rate: 82-85%⁴
- Reduction of thromboembolic complications^{4,5}
- Favorable long term safety profile⁴

www.aoporphan.com



AOP ORPHAN
FOCUS ON RARE DISEASES

1 Hong Y and Erusalmisky JD, Platelets (2002) 13, 381-386

2 Hong Y et al., Leukemia (2006), 1-6

3 Ahluwalia M et al., Journal of Thrombosis and Haemostasis (2010) 8: 2252-2261

4 Steurer M et al., Blood (2010), ASH Annual Meeting 2010, Abstract 5064

5 Steurer M et al., Cancer (2004), Volume 101/Number 10, 2239-2246

SPC (Kurzfachinformation)

Bezeichnung des Arzneimittels Thromboreductin® 0,5 mg Kapseln **Qualitative und quantitative Zusammensetzung** 1 Kapsel enthält 0,5 mg Anagrelid (als Hydrochlorid). Eine Kapsel enthält 94 mg Lactose. **Liste der sonstigen Bestandteile** Kapselinhalt: Lactose-Monohydrat, Povidon, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat. Kapselhülle: Titanoxid (E 171), Indigo Carmine (E 132), Gelatine, Wasser. **Anwendungsggebiete** Thromboreductin® ist zur Verringerung der erhöhten Thrombozytenzahl sowie damit in Zusammenhang stehenden klinischen Symptomen bei Risikopatienten mit essentieller Thrombozythämie vorgesehen. Ein Risikopatient mit essentieller Thrombozythämie ist ein Patient, der eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweist: Alter \geq 60 Jahre, Thrombozytenzahl \geq 1.000.000/ μ l, Anstieg der Thrombozytenzahl um mehr als 300.000/ μ l innerhalb von 3 Monaten, Schweregrad der thromboembolischen oder ischämischen Symptome in der Anamnese, Vaskuläre Risikofaktoren **Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Kardiovaskuläre Erkrankungen Grad 3 oder 4 (Toxizitätskriterien der South West Oncology Group, 1992) mit negativer Nutzen-Risiko Bewertung. Hochgradig eingeschränkte Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance $<$ 30 ml/min). Mittel- bis hochgradig eingeschränkte Leberfunktion. **Inhaber der Zulassung** Orpha-Devel Handels und Vertriebs GmbH, Purkersdorf **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, **Pharmakotherapeutische Gruppe:** sonstige antineoplastische Mittel, ATC-Code: L01XX35. **Stand der Information** September 2010. Weitere Angaben zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen, Überdosierung, pharmakologische Eigenschaften und pharmazeutische Angaben entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.